



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 51/52

Donnerstag, 22. Dezember 2016

 Wir gratulieren -

Gemeindeinfo **3**

Schulnachrichten **4**

Kirchliche Nachrichten **4**

Vereinsnachrichten **6**

Parteien/
Wählervereinigungen -

Sonstige Mitteilungen **9**

Die Gemeinde Riethem-Weilheim
lädt die Einwohnerschaft
zum diesjährigen

Neujahrsempfang 2017

der wiederum ganz im Zeichen der Ehrungen
für besondere Leistungen sowie dem Dank an die vielen
ehrenamtlich engagierten

Mitbürgerinnen und Mitbürger steht auf

**Sonntag, 08.01.2017 um 10.00 Uhr
in die Jahnhalle in Weilheim**

recht herzlich ein.

Im Anschluss erfolgt auch noch die Ziehung der Gewinner aus
der Lotterie des Fördervereins „Neubau Sporthalle Riethem-
Weilheim e.V.“

Danach besteht wieder die Gelegenheit bei einem
Stehempfang sich auszutauschen und gemeinsam auf
das neue Jahr anzustoßen.

Über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen.

Mit herzlichen Grüßen

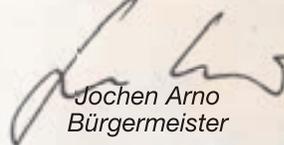

Jochen Arno
Bürgermeister

Foto: Andriy Petrenko/Hemera/Thinkstock



Geänderte Öffnungszeiten des Rathauses und des Bürgerbüros über den Jahreswechsel!

In der Zeit vom
27. Dezember 2016 bis
einschl. **05. Januar 2017**
ist das Rathaus nur an
den Vormittagen von
08.00 – 11.45 Uhr
geöffnet.

Das **Bürgerbüro im Orts-
teil Weilheim** ist vom
**21.12.2016 bis einschl.
06.01.2017 geschlossen!**

Programm

10.00 Uhr - *Ökumenischer Gottesdienst*

10.45 Uhr mit Prädikantin Brigitte Müller und Pfarrer Maurice Stephan

11.00 Uhr *Musikalischer Auftakt* durch die Geigengruppe von Atanaska Seeger

Begrüßung

Bürgermeister Stellvertreter Achim Grüner

Neujahrsansprache

Bürgermeister Jochen Arno

Musikstück

Ehrungen

Musikstück

Ziehung der Gewinner aus der Lotterie des

Fördervereins „Neubau Sporthalle Riethem-Weilheim e.V.“

Stehempfang

Bewirtung durch den Förderverein „Neubau Sporthalle Riethem-Weilheim e. V.“



Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes am 16. April 2013 (GBl. S. 55) in Verbindung mit den §§ 2 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes am 19. Dezember 2013 (GBl. S. 491), hat der Gemeinderat der Gemeinde Riethem am 14.12.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebührenpflicht

- (1) Die Gemeinde Riethem-Weilheim erhebt für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss Gebühren.
- (2) Für Amtshandlungen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, insbesondere für Auskünfte aus der Kaufpreissammlung, für die Ableitung wesentlicher Daten für die Wertermittlung, für Richtwertauskünfte und Auskünfte über die ermittelten wesentlichen Daten, werden Gebühren nach den Vorschriften der Verwaltungsgebührenordnung der Gemeinde Riethem-Weilheim erhoben.

§ 2

Gebührensschuldner, Haftung

- (1) Gebührensschuldner ist, wer die Erstellung des Gutachtens veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.
- (3) Neben dem Schuldner haftet, wer die Schuld durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Gutachterausschuss übernommen hat; dies gilt auch für diejenigen, die für die Gebührensschuld eines anderen kraft Gesetzes haften.

§ 3

Gebührenmaßstab

- (1) Die Gebühren werden nach dem Wert der Sachen und Rechte, bezogen auf den Zeitpunkt des Abschlusses der Wertermittlung, erhoben.
- (2) Sind in einem Gutachten für mehrere Grundstücke eines Gebietes besondere Bodenrichtwerte (§ 196 Abs. 1, Satz 5 BauGB) zu ermitteln, so gilt als Wert der doppelte Wert des Gebiets oder lagetypischen Grundstücks. Bei mehreren gleichartigen Bodenrichtwerten ist der höchste Wert zugrunde zu legen. Die maßgebliche Grundstücksgröße beträgt höchstens 800 qm.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Riethem-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Riethem-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

- (3) Sind im Rahmen einer Wertermittlung mehrere Sachen oder Rechte, die sich auf ein Grundstück oder ein grundstücksgleiches Recht beziehen, zu bewerten, so ist die Gebühr aus der Summe der maßgeblichen Werte der einzelnen Gegenstände zu berechnen. Gleiches gilt, wenn Wertunterschiede auf der Grundlage unterschiedlicher Grundstückseigenschaften zu ermitteln sind. Wertermittlung mehrerer Eigentumswohnungen auf einem Grundstück oder gleichartiger unbebauter Grundstücke gelten hier als eine Wertermittlung.
- (4) Sind Wertermittlungen für Sachen oder Rechte auf unterschiedliche Stichtage durchzuführen, ohne dass sich die Zustandsmerkmale (§ 3 Abs. 2 WertV) wesentlich geändert haben, so ist für den ersten Stichtag der halbe Wert zugrunde zu legen. Sind die tatsächlichen und die rechtlichen Verhältnisse antragsmäßig unverändert, ist hierfür 1/4 des Wertes zugrunde zu legen.
- (5) Wird der Wert eines Miteigentumsanteils ermittelt, das nicht mit Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz verbunden ist, so wird die Gebühr aus dem Wert des gesamten Grundstücks berechnet.

§ 4

Gebührenhöhe

- (1) Bei der Wertermittlung von Sachen und Rechten beträgt die Gebühr bei einem Wert

bis 25.000,- EUR	350,- EUR
bis 100.000,- EUR	350,- EUR
zuzüglich 4,2 ‰ aus dem Betrag über 25.000,- EUR	
bis 250.000,- EUR	665,- EUR
zuzüglich 2,7 ‰ aus dem Betrag über 100.000,- EUR	
bis 500.000,- EUR	1.070,- EUR
zuzüglich 1,5 ‰ aus dem Betrag über 250.000,- EUR	
bis 5.000.000,- EUR	1.445,- EUR
zuzüglich 0,7 ‰ aus dem Betrag über 500.000,- EUR	
über 5.000.000,- EUR	4.595,- EUR
zuzüglich 0,5 ‰ aus dem Betrag über 5.000.000,- EUR	
- (2) Bei unbebauten Grundstücken oder Rechten an solchen Grundstücken beträgt die Gebühr 60% der Gebühr nach Absatz 1.
- (3) Bei geringem Aufwand (Kleinbauten, z.B. Garagen oder Gartenhäuser; Berechnung des Herstellungswerts baulicher Anlagen nach vorhandenen Unterlagen) oder, wenn dieselben Sachen oder Rechte innerhalb von 3 Jahren erneut zu bewerten sind, ohne dass sich die tatsächlichen Verhältnisse geändert haben, ermäßigt sich die Gebühr auf die Hälfte.
- (4) Ist das Gutachten auf Antrag entsprechend § 6 Abs. 3 Satz 2 Gutachterausschussverordnung unter besonderer Würdigung der Vergleichspreise und Darlegung der angewandten Methoden auszuarbeiten, erhöht sich die Gebühr um 50%.
- (5) Für die Erstellung eines Gutachtens nach § 5 Abs. 3 Bundeskleingartengesetz vom 28.2.1983 beträgt die Gebühr 200,- EUR.
- (6) In den Gebühren ist eine Ausfertigung des Gutachtens für den Antragsteller und eine weitere für den Eigentümer enthalten, soweit dieser nicht Antragsteller ist; für jede weitere Ausfertigung bzw. jeden weiteren Auszug aus der Wertermittlung - auch aufgrund gesetzlicher Vorschriften - werden dem Antragsteller Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung der Gemeinde Riethem-Weilheim berechnet.
- (7) Zu den Gebühren nach Abs. 1 - 5 wird die jeweils gesetzlich gültige Mehrwertsteuer erhoben.

§ 5

Rücknahme eines Antrages

Wird ein Antrag auf Erstellung eines Gutachtens zurückgenommen, bevor der Gutachterausschuss einen Beschluss über den Wert des Gegenstandes gefasst hat, so



wird eine Gebühr nach dem Bearbeitungszustand von bis zu 90% der vollen Gebühr erhoben.

§ 6

Besondere Sachverständige, erhöhte Auslagen

- (1) Werden mit Zustimmung des Antragstellers besondere Sachverständige bei der Wertermittlung zugezogen, so hat der Gebührenschuldner die hierdurch entstehenden Auslagen neben den Gebühren nach dieser Satzung zu entrichten.
- (2) Soweit die sonstigen Auslagen das übliche Maß übersteigen sind sie neben der Gebühr zu ersetzen.
- (3) Für die Erstattung von Auslagen sind die für die Gebühr geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden.

§ 7

Entstehung und Fälligkeit

Die Gebühr entsteht mit der Beendigung der Wertermittlung, in den Fällen des § 5 mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung. Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

§ 8

Übergangsbestimmungen

Für die Leistungen, die vor Inkrafttreten dieser Satzung beantragt wurden, gilt die bisherige Gebührensatzung.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft; gleichzeitig tritt die Gutachterausschussgebührensatzung vom 09.11.1992 in der Fassung vom 25.10.2001 außer Kraft.

Anmerkungen:

§ 4 in der Fassung der Änderungssatzung vom 25.10.2001 Inkrafttreten: 01.01.2002

Die in dieser Satzung ursprünglich aufgeführten DM-Beträge wurden durch Beschluss des Gemeinderats vom 15.10.2001 mit Wirkung auf den 01.01.2002 auf Euro umgestellt.

Rietheim-Weilheim, 22.12.2016

gez.

Jochen Arno, Bürgermeister

Gemeindeinfo

Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Jahres ist es um den Haushaltsplan 2017 gegangen. Viele Bürger/innen, vor allem zahlreiche Mitglieder der beiden Sportvereine, verfolgten die Ausführungen von Kämmerer Jochen Karl. Ihr Hauptinteresse galt dabei dem Thema Neue Halle, das eigentlich in der Finanzplanung so gar nicht auftauchte. Denn, „wir setzen weiterhin auf ein Investorenmodell für die Halle,“ erklärte Bürgermeister Arno. So sei es möglich, beides, sowohl die Halle, die man nun als Halle mit Mehrfachnutzung konzipieren bzw. etikettieren wolle, als auch den Neubau des Weilheimer Kindergartens in den nächsten Jahren zu realisieren. Niemand im Gemeinderat wolle das eine Projekt gegen das andere ausspielen und auch die BürgerInnen sollten das nicht tun, bat der Bürgermeister. „Wir haben uns schon so oft mit dem Hallen-Neubau befasst, dass wir wirklich froh sind, wenn das Thema mal vom Tisch ist und wir das Investorenmodell umsetzen können“, sagte Jochen Arno. Noch ist es nicht soweit, doch das Gemeindeoberhaupt sieht das Ganze auf dem richtigen Weg. Durch die Aktionen des Fördervereins im letzten Jahr und vor allem die Lotterie, deren Preise Dr. Harald Marquadt spendete, seien viele neue Mitglieder und Unterstützer gewonnen worden. Mittlerweile zähle der Hallen-Förderverein über 700 Mitglieder, zeigte sich Bürgermeister Arno erfreut.

Kämmerer Jochen Karls Haushaltsentwurf 2017 hat ein Gesamtvolumen von ca. 14,596 Mio €. Der Verwaltungshaushalt umfasst ca. 11,346 Mio €, der Vermögenshaushalt ca. 1,717 Mio €. Ca. 1,52 Mio € entfallen auf den Eigenbetrieb Wasserversorgung. Die Haupteinnahmequelle der Gemeinde, die Gewerbesteuer, wird erstmals mit 6 Mio € veranschlagt. In der mittelfristigen Planung hat der Kämmerer vorsichtig 4,5 Mio € Gewerbesteuer-Einnahmen angesetzt. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt soll 2017 ca. 1,517 Mio € betragen. Die Rücklage wird Ende 2017 rund 3,5 Mio € aufweisen. Für den Weilheimer Kindergarten sind 2019/20 insgesamt 2,5 Mio € vorgesehen. Beschlossen hat der Gemeinderat am Mittwochabend eine außerplanmäßige Darlehenstilgung (ca. 940 000 €) zum Ende des Jahres, die eine beträchtliche Zinsersparnis bedeutet. 2017 wird die Gemeinde schuldenfrei sein. Der Haushaltsplan 2017 wird dann im neuen Jahr beschlossen.

Vorgestellt und beschlossen wurden in der letzten Gemeinderatssitzung noch die Planungen für den neuen Wasserhochbehälter auf dem Rußberg. Im Zuge der Neustrukturierung der Wasserversorgung auf dem Rußberg wird neben dem alten „Reservoir“ ein neuer Hochbehälter gebaut und zwar so wie in Weilheim und Rietheim-Bulzungen, nur in kleinerem Ausmaß. Er besteht aus zwei Edelstahlbehältern, mit je 3,4 m Durchmesser und 33 m³ Fassungsvermögen. Eine Druckerhöhungsanlage ist ebenfalls vorgesehen. Das Ganze wird von einem ca. 11 x 6,3 m großen Holz-Gebäude umschlossen. Wie in Bulzungen wird auf dem Dach eine Fotovoltaik-Anlage installiert. Das alte Reservoir bleibt als Löschwasserbehälter bestehen. Der Gemeinderat stimmte der Gründung eines Nachbarschaftshilfevereins e.V. zu. Die bestehende Nachbarschaftshilfe der evang. Kirchengemeinde soll dadurch eine breitere Basis bekommen. Der neue Nachbarschaftshilfeverein Rietheim-Weilheim e.V. finanziert sich durch Zuweisungen der Gemeinde, der katholischen Kirche St. Georg sowie der evangelischen Kirchengemeinde, Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Die bürgerliche Gemeinde wird jährlich 3000 € beisteuern, die Kirchengemeinden jeweils 500 €. Die Kooperation mit dem evangelischen Krankenpflegeverein Tuttligen wird beibehalten, die Abrechnung weiter von diesem übernommen.

In der letzten Sitzung 2016 wurde noch eine neue Gebührensatzung für den Gutachterausschuss beschlossen. Zugestimmt haben die Gemeinderäte schließlich beim Punkt Bauangelegenheiten dem Abbruch baulicher Anlagen, einer Garage und eines Parkplatzes (Fa. Marquardt) an der Schloßstr. in Rietheim

Brennholzbedarf anmelden

Möchten Sie etwas Gutes für:

- unser Klima
- unsere Wälder
- die regionale Wertschöpfung tun?

Dann heizen Sie mit dem CO₂-neutralen und dadurch unser Klima schonenden Rohstoff Holz. Als ständig nachwachsender Rohstoff ist Holz immer verfügbar und nicht endlich wie die fossilen Rohstoffe. In den Rietheim-Weilheimer Wäldern wird dieser Rohstoff nachhaltig und nach den Regeln der PEFC Zertifizierung produziert.

Um die Brennholzmenge für den Einschlag 2017 besser koordinieren zu können, bitten wir darum den Bedarf **bis spätestens 22. Dezember 2016** auf dem Bürgermeisteramt anzumelden.

Angeboten wird Brennholz in langer Form und Brennholz kurz (Schichtholz).

**1 Fm (= 1,4 Rm) Laubbrennholz lang kostet 58,00 €/Fm (Laubholzstämmen am Waldweg – mit Pkw befahrbar);
1 Rm Brennschichtholz kostet 70,00 €/Rm (geschichtete 1 m lange Laubholzscheite);**



1 Rm Nadelbrennholz kostet 27,00 €/Rm (ungespalten, K-Holz-Qualität, 2 – 3 m lang).

Die Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Das Holz wird im 1. Halbjahr 2017 eingeschlagen. Sie erhalten die Rechnung mit Holzliste und Karte zugeschickt. Wie im vergangenen Jahr müssen wir aufgrund verschiedener rechtlicher Veränderungen die Bestellung in schriftlicher Form durchführen. Das Bestellformular können Sie entweder auf dem Rathaus abholen oder im Internet unter www.riethem-weilheim.de herunterladen. Bitte tragen Sie dort Name, Anschrift, die Bestellmenge und die Unterschrift ein. Dieses schicken Sie dann per Post oder Fax an das Bürgermeisteramt Riethem-Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Riethem-Weilheim, Fax: 07424 95848-28.

Vorverlegter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertags „Dreikönig“ am Freitag, 06. Januar 2017 wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Nr. 1 auf

Montag, 02. Januar 2017, 08:00 Uhr vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Neues zusätzliches Streusalzsilo erstellt



Vor wenigen Tagen konnte auf dem Bauhof ein neues drittes größeres Streusalzsilos aufgestellt werden. Damit verfügt der Winterdienst nun über eine ausreichende größere Menge an Streusalz. Bislang mussten die beiden vorhandenen Streusalzsilos immer komplett leer sein, bevor ein ganzer Lastzug mit losem Streusalz geordert werden konnte. Zusätzlich musste noch die teurere Sackware als Reserve vorgehalten werden, die zudem auch beim Befüllen der Streubehälter der Fahrzeuge einen viel größeren Aufwand verursachte. Dies gehört nun, Gott sei Dank, der Vergangenheit an. Sämtliche Fahrzeuge können nun direkt über die Streusalzsilos befüllt werden. Zusätzlich erhält der Bauhof dann in den kommenden Tagen auch noch eine eigene neue Solemischanlage, sodass die Gemeinde dann für den Winterdienst bestens gerüstet ist.

Kindergärten

Kindergarten Weilheim



Die Weilheimer Kindergartenkinder wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017!

Feuerwehr

FFW Riethem-Weilheim Abt. Riethem



EINSAMMELN DER CHRISTBÄUME 07.01.2017

Ihre Feuerwehrabteilung Riethem sammelt natürlich auch im neuen Jahr wieder Ihre Christbäume in Riethem und auf dem Rußberg ein. Bitte legen / stellen Sie Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum gut sichtbar und pünktlich ab 8:00 Uhr abholbereit an den Straßenrand.

*Wir wünschen Ihnen schöne, sichere Festtage und einen gesunden Start ins neue Jahr,
Ihre Feuerwehr Abteilung Riethem*

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Riethem



Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Lena Jacobi bis Donnerstag, 23.12.2016 von 9-11 Uhr. Tel. 07424-2548, Fax. 07424-601953. Danach ist das Pfarrbüro geschlossen bis einschließlich 09.01.2017. Ab 10.01.2017 ist wie gewohnt Dienstag und Donnerstag von 9-11 Uhr geöffnet.

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Samstag, 24. Dezember - Heiligabend

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, speziell für Familien mit Kindern
17.00 Uhr Festgottesdienst mit Projektchor
Leitung: Stefanie Freund, Hartmut Haug

Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum Christfest in Riethem

Montag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst zum Christfest mit Abendmahl in Böttingen
19.00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst mit Musik, Bildern und Texten in Riethem.
Gestaltet von Heidrun Elsäßer, Stefanie Freund, Marcel und Rene Funk

Samstag, 31. Dezember - Silvester

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Riethem

Sonntag, 01. Januar

15.00 Uhr Ökumenische gottesdienstliche Feier im Martin-Luther-Gemeindehaus in Spaichingen mit anschließendem Kaffee, Tee und Neujahrsbrezel.



Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



24. Dezember 2016 – 06. Januar 2017



Weihnachtsgruß

„Christus, unser Retter ist da!“

An Weihnachten steht Gott zu seinem Wort.
Er schenkt uns Menschen den Retter.

Wo er aufgenommen wird, ist Frieden und Heil.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen
ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest.

Pfarrer Maurice Stephan

Samstag, 24. Dezember Heiligabend Adveniat-Kollekte

18.00 Uhr Christmette in Weilheim, mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfarrer Müller)

22.00 Uhr Christmette in Wurmlingen

Sonntag, 25. Dezember Weihnachten

Hochfest der Geburt des Herrn Adveniat-Kollekte

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim mitgestaltet vom Kirchenchor

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen, mitgestaltet vom Kirchenchor mit Bläsern und Orgel (Turmbläsermesse)

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Talheim

Montag, 26. Dezember Stephanus

Zweiter Weihnachtstag

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfarrer Müller)

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim mit Aussendung der Sternsinger

Dienstag, 27. Dezember Johannes, Apostel u. Evangelist

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Mittwoch, 28. Dezember Unschuldige Kinder

16.00 Uhr Kindersegnung in Weilheim

17.00 Uhr Kindersegnung in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim mit Segnung von Johanniswein

1. Jahrtag von Alfred Ragg

Gleichzeitig Gedenken an Wolfgang Hipp

Donnerstag, 29. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen mit Aussendung der Sternsinger (Eröffnung d. Ewigen Anbetung) Anschließend Betstunde

12.00 Uhr Stille Anbetung

13.00 Uhr Abschluss der „Ewigen Anbetung“ mit Eucharistischem Segen

Freitag, 30. Dezember Fest der Heiligen Familie

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. Müller)

Samstag, 31. Dezember Silvester I.

17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in Wurmlingen

17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in Weilheim (Pfr. Müller)

Sonntag, 01. Januar Hochfest der Gottesmutter

Maria - Neujahr Kollekte für Afrika

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. Müller)

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rietheim

Dienstag, 03. Januar Heiligster Name Jesu

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 04. Januar

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. Müller)

Donnerstag, 05. Januar Johannes Nepomuk Neumann

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen mit Segnung von Wasser, Brot und Salz - Dankfeier der Sternsinger -

Freitag, 06. Januar Erscheinung des Herrn

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Rietheim mit Segnung von Wasser, Brot und Salz - Dankfeier der Sternsinger -

17.00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem „Chor 5“ in der St.-Gallus-Kirche Wurmlingen

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 25.12.-31.12.2016

Pfarrer Maurice Stephan

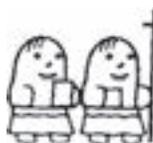
Sterbedatum vom 01.01.2017-07.01.2017

Pastoralreferent Alexander Krause

Bitte beachten:

Vom 27.-30. Dezember bleibt das Pfarrbüro geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Fällen können Sie bei Pfarrer Stephan anrufen, Tel. 07461/2608.

Vom 02.01.-05.01.2017 ist Pfarrer Stephan und vom 09.01.-13.01.2017 Pastoralreferent Krause in Exerzitien. Das Pfarrbüro ist ab 02.01.2017 wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.



Ministrantendienst Weilheim

Heiligabend, 24.12.2016 18.00 Uhr

alle, die ministrieren können

Weihnachten, 25.12.2016 09.00 Uhr

alle, die ministrieren können

Mittwoch, 28.12.2016 19.00 Uhr

Marc, Mike, Nadine Corinna

Samstag, 31.12.2016

17.00 Uhr

Maxi, Alex Mu, Natalie, Alex Ma, Marina, Miriam

Mittwoch, 04.01.2017

19.00 Uhr

Jon-Einar, Cengiz, Felix, Franziska

Die Probe für Heiligabend ist am Freitag, den 23.12.2016 um 11 Uhr. Die Probe für den ersten Weihnachtsfeiertag ist ebenfalls am 23.12.2016 um 10.00 Uhr. Bitte kommt zahlreich!

Liebe Ministranten/Innen:

Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht eingeteilt seid. Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir euch, einen Ersatz zu suchen!



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim

Wir machen in den Weihnachtsferien Pause in der Krabbelgruppe und starten nach „Dreikönig“ wieder.

Das nächste Treffen ist am Dienstag, 10. Januar ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus in Weilheim.

Das MUKI-Team



Kirchenchor

Die nächsten Proben sind am Dienstag, 27.12.2016 und am Dienstag, 03. Januar 2017 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Weilheim.

An Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag gestalten wir die Gottesdienste mit. Am 06. Januar übernehmen wir einen Programmpunkt beim Seniorennachmittag im Gasthaus zum „Lamm“.



Krippenfeier der Kinder

Die Krippenfeier der Kinder ist am Vorabend des „Heiligen Abend“, **23.12.2017 um 17.30 Uhr** in der St.-Georgs-Kirche in Weilheim.

Die Kinder haben zu Beginn der Adventszeit ein Opferkästchen bekommen „Kinder helfen Kindern ...und ich bin dabei!“ So lautet auch in diesem Jahr wieder das Motto des Welt-

missionstags der Kinder. In dem Opferkästchen könnt auch Ihr eure persönlichen Gaben für Kinder in Not sammeln. Diese könnt Ihr dann zur Krippenfeier mitbringen oder im Pfarrbüro abgeben. Aus vielen kleinen persönlichen Gaben erwächst große Hilfe für Kinder in aller Welt.


Kindersegnung - Terminänderung

Am Tag der unschuldigen Kinder, Mittwoch, 28.12.2016 sind alle Eltern, Großeltern ... mit den Kleinkindern zum Segensgottesdienst (Dauer ca. 30 Minuten) herzlich eingeladen.

In Weilheim: 16.00 Uhr

In Wurmlingen: 17.00 Uhr

Alexander Krause



Jedes Jahr am dritten Advent rufen die deutschen Bischöfe zur Unterstützung der Aktion Adveniat auf. Seit vielen Jahren unterstützen wir in Deutschland mit

unserer weihnachtlichen Gabe über Adveniat die Arbeit der Kirche in Lateinamerika und der Karibik. „Schützt unser gemeinsames Haus!“ steht über der Weihnachtsaktion in diesem Jahr. Adveniat rückt damit den Amazonas- und Lateinamerikaraum mit seinen Menschen und seiner ausgebeuteten Schöpfung in den Mittelpunkt. Die Kirche dort leistet einen wichtigen Beitrag gegen Umwelt- und Kulturzerstörung und setzt sich für eine menschenwürdige Zukunft der Menschen ein.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihren Möglichkeiten und bringen Sie Ihre Spende an Heiligabend oder am ersten Weihnachtstag mit zur Kirche. Sie können Ihre Spenden auch an den Tagen nach Weihnachten im Pfarrbüro abgeben oder auf das Konto der kath. Kirchenpflege bei der KSK Tuttlingen, überweisen

IBAN DE53 6435 0070 0000 0526 18

Herzlichen Dank schon an dieser Stelle für Ihre großzügige Kollektengabe.

Auf Wunsch stellen wir auch gerne eine Spendenbestätigung aus.

Afrikatag

Die Kollekte am Afrikatag am 01.01.2017 unterstützt die Ausbildung von Priestern für die afrikanischen Diözesen, die dies allein nicht leisten können, weil ihre Bevölkerung zu arm ist oder weil die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse es nicht zulassen.

Wie in Ruanda, wo sie wichtige Versöhnungsarbeit nach dem grausamen Genozid 1994 leisten, sind Priester an vielen Orten in Afrika Hoffnungsträger. Um wirksam zu helfen, brauchen sie eine gute Ausbildung und eine umfassende Vorbereitung auf ihre schwierigen Aufgaben.

Hilfe durch die qualifizierte Ausbildung von Menschen, die sich ihr Leben lang in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen, ist eine der wirksamsten und nachhaltigsten Formen, Entwicklung zu fördern.

Die Kollekte am Afrikatag leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Bitte helfen Sie mit, die wertvolle Tradition dieser Kollekte zu erhalten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Winterzeit ist Sternsingerzeit: Auch in diesem Jahr beteiligen sich in Deutschland wieder Hunderttausende Kinder als Sternsinger

an der Aktion Dreikönigssingen, der weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder.

Rund um den Jahreswechsel ziehen die Sternsinger von Tür zu Tür, schreiben mit Kreide den Segensspruch über die Haustüren, singen und bitten um Spenden für Gleichaltrige in Not.

Kinder, die weder Wind noch Wetter scheuen und sich mit ganzem Herzen in den Dienst der guten Sache stellen:

das sind die Sternsinger!

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto:

„Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung. Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch – auf Wunsch – den Segensspruch an die Tür:

20+C+M+B+17

**Christus Mansionem Benedicat -
Christus segne dieses Haus**

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Der Aussendungsgottesdienst für die Sternsinger aus Rietheim und Weilheim ist am Mo., 26.12.2016 um 18.30 Uhr in Weilheim.

An folgenden Tagen sind die Sternsinger von Weilheim unterwegs: **03.01.17, 05.01.17, 06.01.17** (Seniorenachmittag) Treffpunkt jeweils um 15.00 Uhr in der Sakristei

Vereinsnachrichten

**Musikverein
Rietheim-Weilheim e.V.**

Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Musikvereins,

hiermit lade ich Sie alle unter Hinweis auf die in § 4 der Satzung des Musikvereins Rietheim-Weilheim e.V. enthaltene Einladungsfrist, fristgerecht zur Hauptversammlung

am Donnerstag, 26. Januar 2017

um 20.00 Uhr ins Gasthaus Lamm in Weilheim

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Berichte über das Vereinsjahr 2016
 - a.) des Vorsitzenden
 - b.) des Schriftführers
 - c.) des Kassierers
 - d.) des Dirigenten
 - e.) des Jugendleiters

2. Entlastung des Vorstandes

3. Wahlen

4. Programm für das Jahr 2017

5. Anträge / Verschiedenes

6. Ehrung langjähriger fördernder Mitglieder

Anträge sind gemäß § 4 der Satzung bis spätestens 23.01.2017 schriftlich an den 1. Vorsitzenden, Martin Kupferschmid, Schubertstr. 22, 78604 Rietheim-Weilheim zu richten.

Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.

gez. *Martin Kupferschmid, 1. Vorsitzender*

**Gesangverein Eintracht
Rietheim e.V.**

Singstunden
Alle Chöre haben Weihnachtsferien.

Für den Gemischten Chor ist die erste Singstunde im neuen Jahr am Freitag, 13.01.17 um 19.00 Uhr im Vereinsraum. Wir treffen uns zur Verabschiedung von Katalin. Die erste Singstunde mit dem neuen Chorleiter findet am 20.01.17 um 20.00 Uhr statt.

Die Sängerinnen und Sänger der Eintracht wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Hauser



Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr
beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa)
Eure Lauftreff- und Walkingleiter

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Bei ons verklemmt nix von Isolde Rinker und Albin Braig

Theaterabend
5. Januar
Jahnhalle
Weilheim

mit Bewirtung und Winterzauber im Foyer

Turnerbund Weilheim
1909 e.V.

Donnerstag 05.01.2017, 20 Uhr
(Einlass 18:30 Uhr) Eintritt 9,- Euro
Vorverkauf ab 19.12.2016: Bäckerei Haffa,
Kreissparkasse Rietheim, Gasthaus Krone Weilheim

Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier des TB Weilheim

„Alle Jahre wieder“ mit diesem Anfangsvers eines bekannten Weihnachtslieds hat Raimund Merz, Vorsitzender des TB Weilheim, seine Begrüßungsrede zur Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier begonnen. Der Vers taugte als Motto sehr gut; denn seit gefühlt ewig, setzt der TB Weilheim mit der Weihnachtsfeier in der Jahnhalle den Schlussspunkt hinter das Jahr. Das Muster ist immer dasselbe: Musikalische Eröffnung - Rede - Sportabzeichen, Ehrungen - Theater, Verlosung. Immer steht die TB-Vereinsfamilie im Mittelpunkt, der Dank an die vielen Übungsleiter/innen, Helfer/innen, Sponsoren und Spender/innen und einfach das Zusammensein und gemeinsame Feiern. Andererseits ist jedes Jahr anders, gibt es immer auch Neues. So übernahm in diesem Jahr die Geigengruppe den musikalischen Part und der Musikverein die Küche. Sie ersetzen den Liederkranz Weilheim, der Anfang 2016 aufgelöst wurde. Zur TB Weihnachtsfeier gehört auch immer der festliche Rahmen mit Weihnachtsbaum und entsprechendem Tischschmuck. In diesem Jahr hatte die Theatergruppe bereits im Foyer einen besonderen „Winterzauber“ entfacht und mit Tannenbäumen, Lichterketten, Winterbar etc. für ein wunderschön winterlich-festlich-fröhliches Entrée gesorgt. Diese stimmungsvolle Atmosphäre griff die Geigengrup-

pe auf ihre Weise auf und verstärkte sie noch mit ihren weihnachtlichen Melodien. Zu einem solchen Abend gehören natürlich auch Ehrungen und Auszeichnungen. Und mit Freude und Spannung erwarten die Besucher/innen immer auch die Theateraufführung und schließlich die Verlosung, bei der zahlreiche, tolle Preise winken, die alle gespendet sind. Wie sagte Raimund Merz so schön und treffend: „Wir möchten sie (die TBler) mit unserer Weihnachtsfeier und dem Theater ein wenig beschenken und ihnen Freude bereiten“. Und das gelang am Samstagabend bestens - wieder einmal. Nach Würdigung und Dank hat's die Kulturabteilung unter Chefin Sabine Kupferschmid einmal mehr gezeigt: das große Theatervergnügen pur.

Bei den Auszeichnungen/ Ehrungen

ging es zunächst um die der sportlichen Art, die Sportabzeichen. Thomas Zepf, Sportlicher Leiter beim TB Weilheim, überreichte mit Freude und Stolz eine große Anzahl davon.



Insgesamt waren es 2016 47 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die beim TB Weilheim die erforderlichen Leistungen in 4 Disziplinen erbrachten. Bei der Nikolausfeier hatten bereits viele Kids ihre Abzeichen entgegengenommen. Bei der Weihnachtsfeier baten Thomas Zepf und Raimund Merz dazu nun die Erwachsenen und Jugendlichen auf die Bühne.



25 Jahre sind Heiko Ackermann, Herbert Engesser, Beate Jenkel, Herbert Jenkel, Benjamin Kraus, Caroline Marquardt, Rainer Marquardt, Silvia Marquardt, Isabell Ruf, Stefanie Müller, Steffen Müller, Melanie Nagel, Margrit Pfeiffer, Sabine Schwanke und Martina Taschler Mitglieder des TB Weilheim. Dafür bekamen sie die Silberne Ehrennadel mit Urkunde. Für 50 Jahre Vereinstreue verlieh Raimund Merz Goldene Ehrennadel mit Urkunde an: Roland Bold, Raimund Kupferschmid, Marlies Rack, Eckhart Sodzawiczny.

„Ein Kranz ist gar viel leichter binden, als ihm ein würdig Haupt zu finden“, zitierte Raimund Merz Goethe, um gleich hinzuzufügen, dass es beim TB, im Falle der Ehrenmitgliedschaften keinesfalls so sei. Denn Turnrat und Vorstandschaft hätten recht schnell gleich mehrere würdige Häupter gefunden.



So wurden am Samstagabend fünf TB-Persönlichkeiten die Ehrenmitgliedschaft verliehen: Annelore Hipp (seit 1978 Mitglied, langjährige Turnerheimwirtin, Mithilfe in der Theatergruppe), Barbara Merz (seit 1979 TB-Mitglied, langjährige Turnerheimwirtin, seit Gründung der Damen-Freizeitsportgruppe 1980 aktiv dabei, als Ehefrau des Vorsitzenden vielfach involviert ins Vereinsgeschehen); Arnold Ackermann (seit 1964 Mitglied, früher im Turnen und Handball aktiv, Schiedsrichter, Turnerheimwirt, Mithilfe bei der Theatergruppe); Karl-Heinz Müller (seit 1963 Mitglied, im Turnen und Handball aktiv, u.a. Handballtrainer, Turnerheimwirt, Fahnenwache). Wolfgang Pfeiffer (seit 1961 Mitglied, früher aktiv im Turnen, Handball, als Theaterspieler, u.a. 18 Jahre lang Turnratsmitglied, Turnerheimwirt).

TB -Theatergruppe zeigt: ‚Bei ons verklemmt nix‘



Lichter-glänzend-festlicher „Weihnachts-Winterzauber“ im Foyer – ausgeleuchtete sommerliche Wald-Dorf-Szenerie und kernig-schwäbische Typen auf der Bühne der Jahn-halle. Das alles und noch viel mehr brachte bei der Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier des TB Weilheim – wieder einmal – die Theatergruppe bzw. Kulturabteilung des TB Weilheim mühelos zusammen. Sie verlieh der großen TB-Feier die lustvolle Note. Lust auf winterliche Genüsse beim Winterzauber, auf der Theaterbühne ein mit großer Spiellust agierendes Ensemble beim ‚Lustspiel‘ „Bei ons verklemmt nix“ (Isolde Rinker, Albin Braig). Und schließlich das Publikum im Saale, das sich nur zu gerne mitreißen ließ und sich lustvoller/m Heiterkeit und Lachen hingab. Das Anfangsbild mit dem schlafenden Karl Heimerdinger in romantischer Wald- und Dorfkulisse konnte die Besucher nicht täuschen. Sie wussten, so friedlich würde es nicht bleiben und waren in lustvoller Erwartung all der kommenden Irrungen und Wirrungen. Die ließen dann nicht lange auf sich warten und die Weilheimer Schauspieler/innen spielten die kleinen und großen Hö-

hepunkte der schwäbischen Komödie um Nobel-Hotel in Naturidylle, Straßenprojekt und einen knitzen schwäbischen Dickkopf, der kein Stück von seinem Grund dafür hergeben möchte, kongenial aus.



Ortsvorstand Karl Heimerdinger (Winfried Müller), der nicht immer ganz auf dem Laufenden ist, dessen Ehefrau Gertrud (Iris Raible), Nachbar Otto Knöpfle (Christoph Müller) Typ schwäbischer Bastler, der „Herr Pfarrer“ (Markus Dreher), der nicht nur das Seelenheil im Blick hat, die Geschäftsfrau Balkenhausen (Jeanette Hipp), die sich nicht immer an die Spielregeln hält, deren Tochter Sabine (Marina Schmid) und Heimerdinger-Sohn Hansgeorg (Felix Klemm), über deren Leben die Eltern recht wenig wissen, kommen sich mit ihren unterschiedlichen Vorstellungen, Wünschen, Absichten zunächst mal ganz schön ins Gehege. Da kracht es an allen Ecken, ehe sich die „Verklemmungen“ lösen. Es geht um Landschaftserhalt versus Hotelbunker, Elternwünsche/ -vorstellungen versus Selbstverwirklichung der erwachsenen Kinder etc, um Widerstand des Einzelnen mit ungewöhnlichen „Waffen“ wie einer Wäschespinnne, und natürlich ums „Zwischenmenschliche“. Da menscht's schon ganz „grausig“, auch wenn von Tieren (Des goht uff ko Kuahaut, au wenn de's grescht Rindvieh im Ort bischt) oder Sachen (S' Teleskop ka nit so richtig unterscheide zwischen naturkundlicher und anatomischer Beobachtung...) die Rede ist. Ortsvorstand Heimerdinger und Nachbar Otto Knöpfle (im wirklichen Leben Vater und Sohn Müller) räumten gegen Schluss inbrünstig (zweistimmig) ein Friedenslied singend Ottos Barrikaden ab und bekamen für ihre Sangeskunst jubelnden Szeneapplaus. Doch das war noch nicht das Ende vom Lied, respektive Stück.... Sabine Kupferschmid und Jutta Ackermann waren die bewährten Regisseurinnen, die immer wieder neue tolle Ideen haben und umsetzen. Zusammen mit ihren wunderbaren Schauspielern/innen und dem weiteren Team (Souffleuse: Melanie Bacher, Maske: Nicole Mild, Petra Müller; Technik und Kulisse: Achim Grüner, Dietmar Kupferschmid, Gerhard Zepf, Thomas Zepf und weiteren Helfern) boten sie einmal mehr eine köstliche Inszenierung und reife Leistung. Die zweite Aufführung von „Bei ons verklemmt nix“ gibt es am Donnerstag, 5. Januar um 20.00 Uhr (Hallenöffnung/Bewirtung ab 18.30 Uhr) ebenfalls in der Jahnhalle Weilheim.





Abt. Freizeitsport

INFO!

Freizeitsport Männer

Nächste Übungsstunde erst wieder am

Freitag, 13. Januar 2017.

Grüß Rolf, Dietmar

Abt. Laufftreff

LAUFTREFF TB Weilheim

Seit 19. Oktober jeden Mittwoch 18:30 Uhr

Walking und Nordic Walking, evtl. Laufen

Treffpunkt an der Jahnhalle

Abt. Ski

Skiausfahrt am Sonntag, den 22. Januar 2017

Ich möchte bereits jetzt auf unsere Skiausfahrt hinweisen. Die genaueren Infos werden im ersten Amtsblatt im neuen Jahr veröffentlicht. Per Bus geht es wieder ins Skigebiet Galm im Montafon.

Anmeldungen werden ab sofort im Turnerheim und von Michael Hipp, Kirchstr. 28, Weilheim (Tel.: 07461 5246, E-Mail: Michael@M-Hipp.de) entgegengenommen.

Natürlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Ich wünsche allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Michael Hipp

Abt. Turnen

Vorschul-, Schülerturnen

Weihnachtspause!

Wir treffen uns erst wieder im neuen Jahr, nach den Schulferien.

Eure Übungsleiter/innen

HSG Rietheim-Weilheim



Männliche Jugend A

HSG Neckartal - HSG Rieth.-Weilh.

(16:15) 30:27

Erneut durften wir gegen die HSG Neckartal antreten. Uns war von letzter Woche bewusst, dass wir alles geben mussten, um in diesem Spiel eine Chance zu haben. Die erste Halbzeit war sehr ausgeglichen. Wir standen sehr gut in der Abwehr und erarbeiteten uns im Angriff schöne Tore. Durch eine herausragende Leistung unseres Torwarts und unserem Kampfgeist gingen wir nur mit einem Tor hinten liegend in die Halbzeit. Nach der Pause lies unsere Konzentration teilweise nach, was zu kleinen Fehlern führte, die unser Gegner gekonnt ausnutzte. Wir kämpften bis zum Schluss, aber unterlagen letztendlich unserem Gegner 30:27. **Es spielten:** Maximilian (Tor), Joshua, Marcel (5), Felix, Nick (2), Alexander (2), Luca (2), Lucas (1), Henning, Johannes (9), Joschka (6).

Frauen Bezirksklasse

TG Schwenningen - HSG Rieth.-Weilh.

(11:12) 18:22

In unserem letzten Spiel in diesem Jahr trafen wir auf die TG Schwenningen. In der ersten Spielphase konnte sich die TG mit 4 Toren absetzen. Doch uns gelang es den Gegner in der Abwehr unter Kontrolle zu bekommen und die Torchancen zu verwerten. Somit konnten wir, mit einem Tor führend, in die Halbzeit gehen (11:12). Zu Beginn der zweiten Halbzeit gingen wir nach 10 Minuten mit drei Toren in Führung und konnten den Spielstand bis zum Schluss halten. Mit einem Endspielstand von 18:22 durften wir als Sieger vom Platz gehen.

Es spielten: Jessy und Marina (Tor), Sabrina (3), Karin (1), Isabel R. (11), Lena H. (1), Isabell H. (1), Natalie (1), Nadine(3), Lena S. (1), Stefanie (1) Trainer: Saskia Hipp

Förderverein

Neubau Sporthalle

Rietheim-Weilheim e.V.



Ich bin Mitglied im Förderverein ...

... weil ich mir wünsche, dass der Handballsport und jegliche Sportarten für alle Altersgruppen in Rietheim-Weilheim eine Zukunft haben.

Robin Haller

Ich bin für den Neubau einer Großsporthalle weil ...

... die Handball-Hochburg Rietheim-Weilheim erhalten bleiben muss.

... die Obdachlosigkeit unserer Handballer/innen aufhören muss.

Eine Großsporthalle dient nicht nur dem Handballsport sondern der gesamten Infrastruktur der Gemeinde!

Traugott Hauser



...Und schon ein Los vom Förderverein gekauft?

Endspurt !!!!!!!!!

Silvester naht - dann endet der Losverkauf unserer Lotterie

Zu gewinnen sind Geldpreise für über 10.000 €; der Hauptgewinn beträgt 3.500 €

Lose sind erhältlich bei den Vorständen und Funktionären des Fördervereins „Neubau Sporthalle“, des TSV Rietheim und TB Weilheim sowie der Bäckerei Haffa in Rietheim und Weilheim.

Ein Los kostet 10 EUR

Sonstige Mitteilungen



Marquardt ermöglicht Renovierung

Schul-Patenschaft in Tunesien

Rietheim-Weilheim/Tunis, im Dezember 2016 – Bereits seit vielen Jahren pflegt Marquardt Kooperationen mit Schulen und Bildungseinrichtungen. Jetzt engagiert sich das international tätige Familienunternehmen mit einer Patenschaft für die Grundschule „Ghedir El Goulla“ in Tunis. Sie liegt nur wenige Kilometer vom tunesischen Produktionswerk des Mechatronik-Spezialisten entfernt. Als erste Maßnahme hat Marquardt Renovierungsarbeiten am Innen- und Außenbereich finanziert. Für die 450 Schülerinnen und Schüler wurden Klassenräume neu gestrichen sowie Toiletten und ein Spielplatz modernisiert.

„Bildung schafft nachhaltige Zukunftsperspektiven und ist die Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Start in das Arbeitsleben. Um schon die Kleinsten entsprechend zu fördern, unterstützen wir die Grundschule. Sehr gerne leisten wir unseren Beitrag dazu, dass die Kinder in einer ansprechenden Umgebung lernen und spielen können“, sagte Dr. Harald Marquardt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Marquardt-Gruppe, bei einer Feierstunde mit der Schulleitung, den Kindern und ihren Eltern.

Auch im eigenen Werk in Tunis legt Marquardt Wert auf die Entwicklung junger Menschen. So hat das Unternehmen erst im vergangenen Oktober ein neues Ausbil-

dungszentrum eingeweiht, in dem Mitarbeiter nach dem bewährten, in Deutschland bekannten dualen Modell zu Fachkräften ausgebildet werden.

Die Marquardt-Gruppe ist seit 1991 in Tunesien vertreten. Im Jahr 2014 hat das Unternehmen ein neues Werk in Tunis eingeweiht, in das ein zweistelliger Millionenbetrag investiert wurde: Auf einer Gesamtfläche von 25.000 m² werden dort unter anderem mechanische und mechatronische Schalter für unterschiedlichste Hausgeräte und industrielle Anwendungen an modernsten Montagelinien und Anlagen gefertigt. Ein Schwerpunkt der Produktion liegt auf der Fertigung von Schaltern für Elektrowerkzeuge – dem Segment, in dem Marquardt Weltmarktführer ist. Heute beschäftigt der global agierende Mechatronik-Spezialist am Standort in Tunis mehr als 1.500 Mitarbeiter.



Dr. Harald Marquardt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Marquardt-Gruppe (hintere Reihe, links), und Nouredine Yakoubi, General Manager von Marquardt Tunesien (hintere Reihe, zweiter von rechts), bei der Feierstunde in der Grundschule „Ghedir El Goulla“.

Duales Studium

Marquardt gratuliert Absolventen

Riethem-Weilheim, im Dezember 2016 – Erfolgreicher Start ins Berufsleben: Bei Marquardt haben sechs Studenten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg ihr Studium mit guten und sehr guten Noten beendet. Alle Nachwuchskräfte treten beim Mechatronik-Spezialisten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis an.

Ausbildungsleiter Steffen Rudischhauser überreichte den Bachelors jetzt ihre Abschlusszeugnisse. Er sagte bei der Feierstunde: „Mit ihrem Studienabschluss haben die jungen Kolleginnen und Kollegen einen wichtigen Lebensabschnitt gemeistert. Bei Marquardt ist es uns wichtig, sie auch beim Start in den Beruf zu unterstützen. Wir gehen dabei auf die individuellen Laufbahnen und die angestrebten Karrierepfade unserer Mitarbeiter ein.“



Die erfolgreichen Absolventen (von links): David Doster (Studiengang Elektrotechnik), Fabian Wall (Studiengang Maschinenbau), Holger Klaißer (Studiengang BWL-Industrie), Adrian Wenzler (Studiengang Wirtschaftsinformatik), Stefan Glatthaar (Studiengang Maschinenbau) und Anja Hamma (Studiengang BWL-Industrie) mit Ausbildungsleiter Steffen Rudischhauser.

WERMA Signaltechnik feiert seinen Nachwuchs

10 Auszubildende und Studenten werden im Rahmen einer Lossprechungsfeier im Arbeitsleben begrüßt

Riethem-Weilheim: Über ihren gelungenen Abschluss freuen sich die Auszubildenden und Studenten von WERMA Signaltechnik in Riethem-Weilheim. WERMA-Geschäftsführer Matthias Marquardt gratuliert den jungen Menschen im Rahmen einer „Lossprechungsfeier“ zu den erfolgreich bestandenen Abschlussprüfungen und begrüßt sie im Arbeitsleben bei WERMA Signaltechnik.

Der Stolz und die Freude standen den jungen Menschen am Montag ins Gesicht geschrieben: WERMA-Geschäftsführer Matthias Marquardt gratulierten seinen jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur erfolgreich bestandenen Ausbildung und Studienabschlüssen. Auch Personalleiterin Dagmar Bühler und Adelmo Aldinucci, Ausbildungsverantwortlicher bei WERMA, freuen sich zusammen mit den Ausbildern und den Azubis über deren Start in einen neuen Lebensabschnitt.

Marquardt macht in seiner Ansprache deutlich, dass die jungen Menschen allen Grund haben, stolz auf sich zu sein: „Sie haben eine große Hürde genommen und einen weiteren wichtigen Schritt in Ihrer persönlichen Entwicklung gemacht.“ Für den vielfältigen Einsatz schon während der Ausbildung dankte er seinen ehemaligen Auszubildenden und Studenten: „Sie haben bereits in den letzten Jahren viel zum Erfolg des Unternehmens beigetragen und werden es auch zukünftig tun. Wir freuen uns, dass Sie Ihren weiteren Lebensweg mit WERMA gehen werden“, sagt er.

Preise und Geschenke als Dankeschön

Für die 10 jungen Menschen hat das Arbeitsleben bei WERMA bereits begonnen: Direkt im Anschluss an die bestandene Prüfung wurden sie in die verschiedenen Abteilungen und Bereichen des Hauses übernommen, die sie schon während ihrer Ausbildung kennengelernt haben. Personalleiterin Dagmar Bühler freut sich besonders, dass auch in diesem Jahr alle Auszubildenden und Studenten übernommen werden konnten. „Wir bilden für den eigenen Bedarf aus und übernehmen in der Regel alle Absolventen“, sagt sie. „Dass in diesem Ausbildungsjahrgang 9 von 10 einen technischen Beruf bzw. Studiengang gewählt haben, ist schon eine Besonderheit.“

Alle Absolventen erhielten als Dankeschön und zur Würdigung ihrer Leistungen einen Büchergutschein sowie vier WERMA-Taler überreicht. Diese können gegen verschiedene Prämien eingetauscht werden, wie beispielsweise einen Gutschein im TuWass, einen Tankgutschein oder eine Behandlung durch einen Physiotherapeuten, der einmal wöchentlich ins Haus kommt. Zudem dürfen sich Steffen Kroll und Felix Martin besonders freuen: Sie erhielten als Anerkennung für ihre besonders guten, schulischen Leistungen bei der Abschlussprüfung einen Preis der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Das sind die stolzen Absolventen

Folgende Auszubildenden und Studenten begrüßt WERMA nun im Arbeitsleben in den aufgeführten Abteilungen:

- Michael Briechle (Studiengang Maschinenbau und Mechatronik an der HFU Furtwangen Campus Schwenningen), beschäftigt in der Fertigungstechnik
- Bastian Dresen (Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme, Hohentwiel-Gewerbeschule Singen), beschäftigt in der Elektronikentwicklung
- Manuel Giesbrecht (Studiengang Technical Management an der DHBW Schwenningen), beschäftigt im Einkauf
- Katharina Jesse (Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der DHBW Stuttgart), beschäftigt in der Fertigungssteuerung



- Steffen Kroll (Ausbildung zum Industriekaufmann), beschäftigt in der Fertigungsorganisation
- Felix Martin (Ausbildung zum Werkzeugmechaniker Fachrichtung Formentechnik), beschäftigt im Werkzeugbau
- Florian Ott (Studiengang Elektrotechnik Fachrichtung Nachrichtentechnik), beschäftigt in der Elektronikentwicklung
- David Rotärmel (Studiengang Angewandte Informatik), beschäftigt im Strategischen Produktmanagement
- Simon Stehle (Studiengang Wirtschaftsinformatik), macht nun einen Master
- Vincent Storz (Ausbildung zum Werkzeugmechaniker Fachrichtung Formentechnik), beschäftigt im Werkzeugbau

Ausbildung bei WERMA

Viele unterschiedliche Ausbildungs-, und Studienangebote sowie Karrieremöglichkeiten hat WERMA Signaltechnik GmbH aus Rietheim-Weilheim zu bieten. Vom Elektroniker, über die Fachkraft für Lagerlogistik, bis hin zu zahlreichen Bachelor- und Trainee-Studiengängen bietet das gesellschaftergeführte Familienunternehmen eine große Bandbreite an Berufen.



Zufriedene Gesichter nach der offiziellen Lossprechung: Geschäftsführer Matthias Marquardt (links) gratuliert den Auszubildenden und Studenten zur bestandenen Prüfung und begrüßt sie im Arbeitsleben bei WERMA (auf dem Bild fehlt Florian Ott)

Als Lebensretter ins neue Jahr starten und gleichzeitig für die eigene Gesundheit etwas tun

Der DRK-Blutspendedienst bietet im Rahmen der Blutspende die Gesundheitswochen an.

Blutspender können jetzt nicht nur Leben retten sondern aktiv für die eigene Gesundheit vorsorgen.

Der DRK-Blutspendedienst lädt hierzu ein am Donnerstag, dem 05.01.2017 von 13:30 Uhr bis 19:30 Uhr Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15, 78532 TUTTLINGEN Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!

Wer kennt nicht die guten Vorsätze fürs neue Jahr. Wie wäre es also mit einer guten Tat das Jahr zu beginnen? Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten wieder gesund zuwerden, sie tun auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Denn jede Blutspende ist auch gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Bei jeder Blutspende kontrolliert der DRK-Blutspendedienst den Blutdruck und misst den Gehalt an rotem Blutfarbstoff (Hämoglobingehalt). Außerdem wird jede Blutspende im Labor auf unterschiedliche Krankheitserreger wie Hepatitis B und C sowie HIV untersucht.

Während der Gesundheitswochen vom 2. Januar bis 28.

Februar bedankt sich der DRK-Blutspendedienst darüber hinaus noch für das treue Engagement als Blutspender mit zusätzlichen Blutuntersuchungen. Teilnehmen können alle Blutspender, die bei diesem Termin mindestens ihre dritte Blutspende innerhalb 12 Monaten leisten. Sie erhalten zusätzliche Untersuchungen des Blutfettwerts (Cholesterin), Kreatinin und der Harnsäure.

Neben dem guten Gefühl bis zu drei Leben gerettet zu haben, bleibt auch das gute Gefühl für seine eigene Gesundheit gesorgt zu haben. Erstspender erhalten den Blutspendeausweis mit dem Vermerk der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil bei der Versorgung der Verletzungen gebracht.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73 Geburtstag.

Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Apothekendienst

Samstag, 24.12.2016 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Apothekedienst Mühlheim, Tuttlinger Straße 4, Mühlheim Tel. 07463 372

Dr. Sailers Römer-Apothekedienst, Königstr. 35 Rottweil Tel. 0741 20966470

Sonntag, 25.12.2016 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

Rathaus-Apothekedienst, Rathausstraße 2, Tuttlingen Tel. 07461 9468-0

Paracelsus-Apothekedienst, Marktplatz 2, Spaichingen Tel. 07424 9336-0

Montag, 26.12.2016 von 8:30 Uhr bis Di. 8:30 Uhr

Honberg-Apothekedienst, Uhlandstraße 50, Tuttlingen Tel. 07461 96615-0

Marien-Apothekedienst, Am Solberg 14, Böttingen Tel. 07429 3452

St. Gallus-Apothekedienst Villingendorf, Hochwaldstr. 4 Villingendorf Tel. 0741 31202

Samstag, 31.12.2016 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Kaufland Apothekedienst, Stockacher Str. 146, Tuttlingen Tel. 07461 9654363

Schneider's Apothekedienst im Markt, Saline 5 Rottweil Tel. 0741 2800651

Sonntag, 01.01.2017 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

St. Anna-Apothekedienst, Michael-Dieble-Str. 4, Fridingen Tel. 07463 413

Apothekedienst am Marktplatz, Hauptstraße 121, Spaichingen Tel. 07424 2287

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

oder kostenfrei aus dem Festnetz: **0800 0022833**.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag - Montag 24.12.-26.12.2016

Dr. med. vet. H. Link-Straub, Karlstr. 28, Tuttlingen Tel. 07461/15267

Samstag / Sonntag 31.12./01.01.2017

Dr. med. vet. R. u. K.-P. Hipp, Unterer Damm 13, Fridingen Tel. 07463/57521



Abfallkalender

BIOMÜLLTONNE:	Mittwoch, 04.01.2017 beide Ortsteile
RESTMÜLLTONNE:	Donnerstag, 29.12.2016 (!) beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Donnerstag, 29.12.2016 (!) beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Montag, 16.01.2017 beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Mittwoch, 11.01.2017 beide Ortsteile

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461 926-3400

Fundsachen

- Beim Bürgerbüro in Weilheim wurde ein Paar Handschuhe gefunden. Diese können auf dem Rathaus im Ortsteil Riethem abgeholt werden.
 - *Bürgermeisteramt* -



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Der Garten im Dezember 2016

Gefrierschutz bei Frühbeetkästen

Frühbeete, die schon im Februar genutzt werden sollen, müssen gegen starkes Einfrieren geschützt werden. Trockenes Laub, etwa 30 cm stark in den Frühbeetkästen eingebracht, eignet sich dazu am besten. Auch von außen sollte das Frühbeet mit einer dicken Laubschicht eingepackt werden, sonst dringt der Frost von der Seite her ein. Frühbeete, die noch mit Gemüse, zum Beispiel Winterendivien oder Feldsalat, besetzt sind, sollten bei frostfreier Witterung regelmäßig gelüftet werden. Das beugt dem Befall der Pflanzen mit Mehltau und anderen pilzlichen Erregern vor.

Winterschnitt bei Obstgehölzen

Bei frostfreiem Wetter kann mit dem Winterschnitt der Obstgehölze begonnen werden. Zugleich sind noch vorhandene Frucht mumien und Raupennester an den Bäumen zu entfernen und zu vernichten. Sich vor dem Beginn der Schnittarbeiten noch einmal ein wenig mit den Grundlagen des Obstbaumschnitts zu befassen, kann nicht schaden. Seit jeher ist er neben der Sortenwahl ein viel und manchmal kontrovers diskutiertes Thema im Obstbau. Obstbaumschnitt ist kein Allheilmittel. Er ist nur eine spezifische Pflegemaßnahme unter vielen anderen. Auch die bereits im Oktober angelegten Leimringe gegen den Frostspanner sollten gegen Ende des Jahres erneuert werden. Durch anhaftenden Schmutz sind sie in der Regel nicht mehr so fängig.

Christrosen schützen

Christrosen leiden im Winter nicht, wenn sie gegen starken Frost und Wind geschützt sind. Den einfachsten Schutz ergeben ein paar Zweige Nadelreisig oder eine Kiste ohne Deckel. Sie wird über die mit Knospen besetzte Pflanze gestülpt und mit trockenem Laub aufgefüllt. Nach Abklingen des Frostes muss der Schutz entfernt werden, damit die Pflanzen nicht vergeilen oder von Pilzen befallen werden. Christrosen tauchen im Garten in verschiedenen Arten, Rassen und Sorten

auf. *Helleborus niger* ‚Praecox‘ blüht oft schon ab Anfang Dezember.

Zimmerpflanzen nebeln

Höhere Luftfeuchtigkeit fördert das Wohlbefinden von Zimmerpflanzen. Zimmerpflanzen leiden im Winter oft bei zu geringer Lichtmenge und trockener Zimmerluft in überheizten Zimmern. Dies gilt besonders für Wohnräume. Häufiges Nebeln schafft Abhilfe, denn die Luftfeuchtigkeit in der Umgebung der Pflanzen wird damit gleichmäßig erhöht. Übrigens: Der im Moment wieder topaktuelle Weihnachtsstern gehört im Gegensatz zu seinen winterblühenden Schwestern Azalee und Alpenveilchen ins warme Zimmer. In zu kühlen Räumen verliert er oft alle Laubblätter, was unschön aussieht. In lufttrockenen Räumen muss er zudem reichlich gewässert werden.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Buch-Neuerscheinung

„Spiegel des Horrors“

Ein Psychothriller

Christel Rimpp aus Malsheim hat ihr erstes Buch herausgebracht. In ihrem Frankreich-Urlaub, auf einem Campingplatz in den Cevennen, schrieb sie es zu Ende.

In ihrem Roman geht es um eine junge Redakteurin namens Celina. Ihr Freund Mike, der im gleichen Verlag arbeitet, hintergeht sie am laufenden Band. Anfangs verzeiht sie ihm, aber eines Tages wird es ihr zu viel und sie verlässt ihren Freund, ihre Arbeit und ihr Zuhause und fängt in Norddeutschland ein neues Leben an. Ihr Ex-Freund kommt nicht darüber hinweg, dass er von Celina verlassen wurde. Er spioniert ihr nach und versucht, sie mit seinen Psycho-Spielen in den Wahnsinn zu treiben, um sich an ihr für die Schmach zu rächen. Mit einem venezianischen Spiegel, den Mike in Celinas Wohnung heimlich austauscht, kann er sie beobachten und seinen Psycho-Terror weiter vorantreiben, bis Celina tatsächlich am Ende zusammenbricht und knapp einem Mord entgeht.

Rezept-Tipp aus der Redaktion:

Weihnachtslikör

1 Beutel Backobst
 150 g brauner Kandiszucker
 1 Zimtstange
 0,7 l Wodka

In ein gut verschließbares Glas oder in eine bauchige Flasche füllen. 4 Wochen ziehen lassen, abseihen und schon ist der Weihnachtslikör fertig.

Das Backobst kann zu Nachtischen wie Pudding o. Ä. gegessen werden.

Achtung: Für Kinder nicht geeignet!

Gutes Gelingen!

Ist Ihre Hausnummer
 gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden

Sekunden! 112

